

Ausgabedatum Keine Daten
verfügbar

Überarbeitet am 11-Aug-2023

Revisionsnummer 1

1. BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Produktbezeichnung Kluthe Aceton

Andere Bezeichnungen

UN-Nummer oder ID-Nummer UN1090

Registriernummer(n) Es liegen keine Informationen vor

Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Empfohlene Verwendung Es liegen keine Informationen vor

Details des Lieferanten

Notrufnummer

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2A
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2

GHS-Kennzeichnungselemente einschließlich P-Sätze



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Sicherheitshinweise - Prävention

Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen
 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
 Behälter und zu befüllende Anlage erden
 Funkenfreies Werkzeug verwenden
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
 Behälter dicht verschlossen halten
 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/ .? / verwenden
 Wear protective gloves/clothing and eye/face protection
 Kühl halten

Augen

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Haut

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]

Einatmen

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Brand

Bei Brand: Trockenen Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden

Sicherheitshinweise - Lagerung

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

Unter Verschluss aufbewahren

Sicherheitshinweise - Entsorgung

Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

Sonstige Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen

Es liegen keine Informationen vor.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Stoff**

CAS-Nr 67-64-1

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%
Aceton 67-64-1	67-64-1	100

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN**Beschreibung der notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen	An die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.
Augenkontakt	Mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang gründlich spülen, dabei das obere und untere Augenlid anheben. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Mund ausspülen.

Einsatzkräfte

Selbstschutz des Ersthelfers Es liegen keine Informationen vor.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Es liegen keine Informationen vor.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung, falls erforderlich

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

Großbrand ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Es liegen keine Informationen vor.

Besondere Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zu überwachende Parameter

Expositionsrichtlinien

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	OSHA PEL	Ontario	Europäische Union	
Aceton 67-64-1	STEL: 500 ppm TWA: 250 ppm	TWA: 1000 ppm TWA: 2400 mg/m ³ (vacated) TWA: 750 ppm (vacated) TWA: 1800 mg/m ³ (vacated) STEL: 2400 mg/m ³ The acetone STEL does not apply to the cellulose acetate fiber industry. It is in effect for all other sectors. (vacated) STEL: 1000 ppm	TWA: 250 ppm STEL: 500 ppm	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	China	Japanische Gesellschaft für Arbeitsmedizin	Korea	Australien	Taiwan
Aceton 67-64-1	TWA: 300 mg/m ³ STEL: 450 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 470 mg/m ³	TWA: 500 ppm STEL: 750 ppm	500 ppm 1185 mg/m ³ 1000 ppm STEL 2375 mg/m ³ STEL	TWA: 200 ppm TWA: 475 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 593.75 mg/m ³

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Steuerungseinrichtungen Duschen
Augenduschstationen
Belüftungssysteme.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Haut- und Körperschutz Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienevorschriften Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	Geruch	Es liegen keine Informationen vor
Aussehen	Es liegen keine Informationen vor	Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
Farbe	farblos	Bemerkungen • Methode	nicht anwendbar
Eigenschaft	Werte		
pH-Wert			
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	-95 °C / -139 °F		
Siedepunkt / Siedebereich	ca. 56 °C / 132.8 °F		
Flammpunkt	ca. -20 °C / -4 °F		DIN 51755 Part 1

Verdampfungsgeschwindigkeit		
Entzündlichkeit		Es liegen keine Informationen vor
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze		
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	14.3	
Untere Explosionsgrenze	2	
Dampfdruck	240	
Relative Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor
Relative Dichte	2	
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit		Mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient	-0.24	
Selbstentzündungstemperatur	465 °C / 869 °F	
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität		
Viskosität, kinematisch		Keine bekannt
Dynamische Viskosität		

Sonstige Angaben

Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor
Flüssigkeitsdichte - Wert 1	0.788

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Reaktivität**

Reaktivität	Es liegen keine Informationen vor.
--------------------	------------------------------------

Chemische Stabilität

Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
-------------------	------------------------------------

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung	Keine
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung	Keine.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bei normaler Verarbeitung.
--	----------------------------------

Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.
-----------------------------------	--

Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.
-----------------------------------	--

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.
--	--

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Informationen zu wahrscheinlichen Expositionswegen**Produktinformationen**

Einatmen	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
Augenkontakt	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
Hautkontakt	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
Verschlucken	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Symptome Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität**Toxizitätskennzahl**

0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität
 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	99,999.00 mg/kg
ATEmix (dermal)	99,999.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas)	99,999.00 ppm
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	99,999.00 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)	99,999.00 mg/l

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Aceton	= 5800 mg/kg (Rat)	> 15700 mg/kg (Rabbit)	= 50100 mg/m ³ (Rat) 8 h

Verzögerte und unmittelbare Wirkungen sowie chronische Wirkungen bei einer kurzfristigen und langfristigen Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung/-reizung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Es liegen keine Informationen vor.

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität

0 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Ökotoxizität

Die Umweltverträglichkeit des Produkts ist nicht umfassend untersucht.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Aceton	-	LC50: 4.74 - 6.33mL/L (96h, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) LC50: 6210 - 8120mg/L (96h, <i>Pimephales promelas</i>) LC50: =8300mg/L (96h, <i>Lepomis macrochirus</i>)	EC50: 10294 - 17704mg/L (48h, <i>Daphnia magna</i>) EC50: 12600 - 12700mg/L (48h, <i>Daphnia magna</i>)

Persistenz und Abbaubarkeit

Bioakkumulationspotenzial

Mobilität

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Aceton	-0.24

Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethoden

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung

Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG

UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht reguliert UN1090
Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	II
Meeresschadstoff	NP
EmS-No.	F-E, S-D
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des	Es liegen keine Informationen vor

**MARPOL-Übereinkommens und
gemäß IBC-Code**

**ICAO (International Civil Aviation
Association, Internationale
Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)**

UN-Nummer oder ID-Nummer UN1090
Ordnungsgemäße ACETON
UN-Versandbezeichnung
Beschreibung UN1090, ACETON, 3, II
Transportgefahrenklassen 3
Verpackungsgruppe II

IATA

Nicht reguliert
UN-Nummer oder ID-Nummer UN1090
Transportgefahrenklassen 3
Verpackungsgruppe II
ERG-Code 3H

DOT

UN-Nummer oder ID-Nummer UN1090
Transportgefahrenklassen 3
Verpackungsgruppe II
Meldepflichtige Mengen (RQ) (Acetone: RQ (kg)= 2270.00)
Sondervorschriften IB2, T4, TP1

TDG

UN-Nummer oder ID-Nummer UN1090
Ordnungsgemäße ACETON
UN-Versandbezeichnung
Beschreibung UN1090, ACETON, 3, II
Transportgefahrenklassen 3
Verpackungsgruppe II

MEX

UN-Nummer oder ID-Nummer UN1090
Ordnungsgemäße ACETON
UN-Versandbezeichnung
Beschreibung UN1090, ACETON, 3, II
Transportgefahrenklassen 3
Verpackungsgruppe II

RID

Nicht reguliert
UN-Nummer oder ID-Nummer UN1090
Ordnungsgemäße ACETON
UN-Versandbezeichnung
Beschreibung UN1090, ACETON, 3, II
Transportgefahrenklassen 3
Kennzeichnungen 3
Verpackungsgruppe II
Klassifizierungscode F1
Umweltgefahren Nein

ADR

Nicht reguliert
UN-Nummer oder ID-Nummer UN1090
Ordnungsgemäße ACETON
UN-Versandbezeichnung
Beschreibung UN1090, ACETON, 3, II
Transportgefahrenklassen 3

Kennzeichnungen	3
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Umweltgefahren	Nein

ADN

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN1090
Ordnungsgemäße	ACETON
UN-Versandbezeichnung	
Beschreibung	UN1090, ACETON, 3, II
Transportgefahrenklassen	3
Gefahrzettel	3
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Belüftung	VE01
Anforderungen an die Ausrüstung	PP, EX, A
Umweltgefahren	Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sonderbestimmungen der Verordnungen in Bezug zur festgelegten Transportart werden durch numerischen Code angegeben. Der volle Wortlaut der Sonderbestimmungen ist den Verordnungen zu entnehmen.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale Vorschriften

Das Montrealprotokoll zu Stoffen, die die Ozonschicht abbauen Nicht zutreffend

Das Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe Nicht zutreffend

Das Rotterdamer Übereinkommen Nicht zutreffend

Internationale

Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
IECSC	Erfüllt
KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AICS	Erfüllt

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

16. SONSTIGE ANGABEN

Überarbeitet am 11-Aug-2023

Hinweis zur Überarbeitung Das Symbol (*) am Rand dieses SDB weist darauf hin, dass die entsprechende Zeile überarbeitet wurde.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Titel Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN			
TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung
C	Karzinogen		

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts